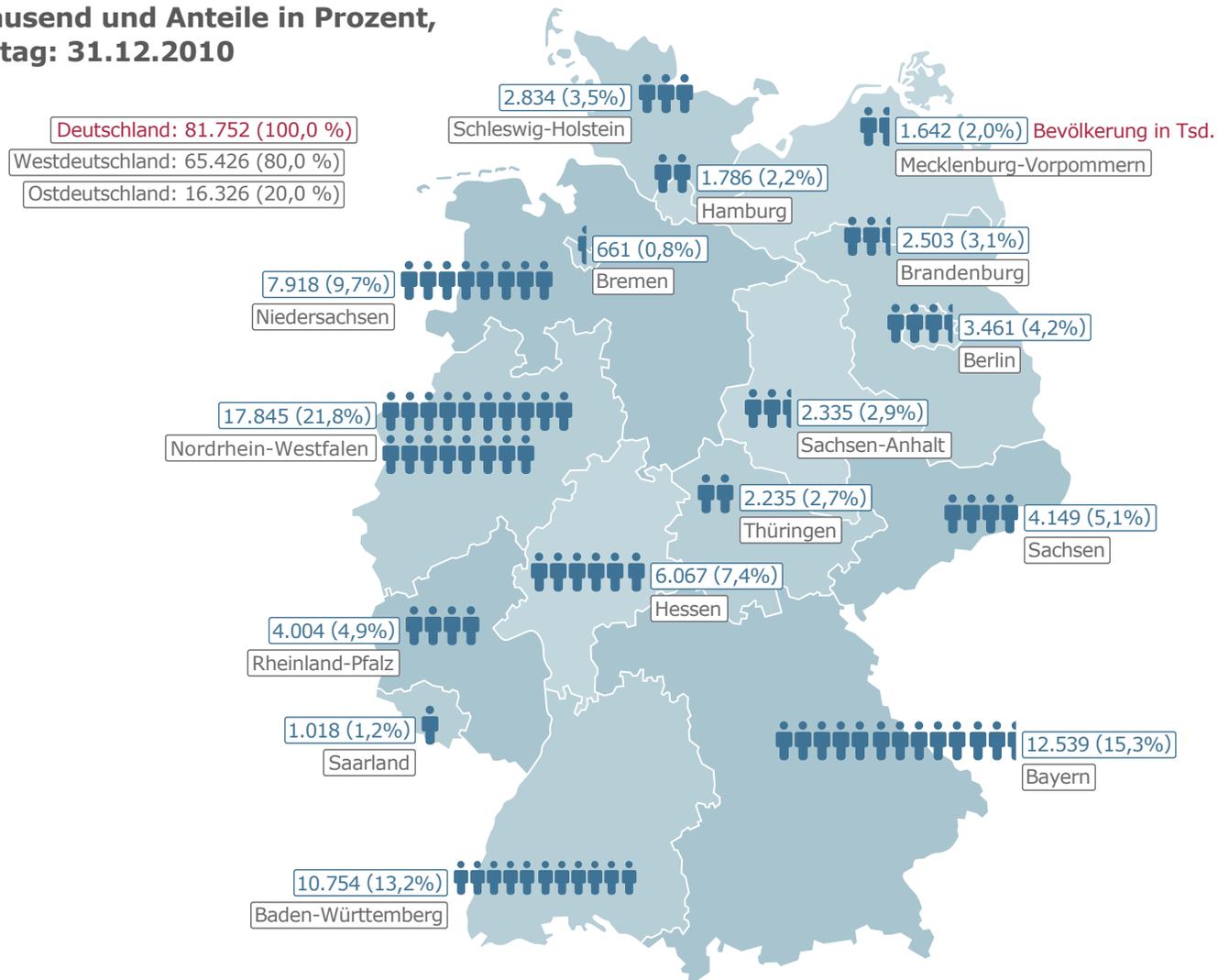


# Bevölkerung nach Ländern

In Tausend und Anteile in Prozent,  
Stichtag: 31.12.2010



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: [www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)  
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

## ■ Bevölkerung nach Ländern

### ■ Fakten

Von den 81,75 Millionen Einwohnern in Deutschland lebte Ende 2010 mehr als jeder Fünfte in Nordrhein-Westfalen (NRW) – der Anteil an der Gesamtbevölkerung lag bei 21,8 Prozent (17,85 Millionen Einwohner). Weitere 15,3 bzw. 13,2 Prozent lebten in Bayern und Baden-Württemberg. Damit entfiel 2010 die Hälfte der gesamten Bevölkerung auf die drei bevölkerungsreichsten Länder. Auf der anderen Seite lebten in den drei bevölkerungsärmsten Ländern Bremen, dem Saarland und Mecklenburg-Vorpommern lediglich 3,32 Millionen Einwohner bzw. 4,1 Prozent der Bevölkerung.

Zwischen 1991 und 2010 (jeweils 31.12.) entwickelte sich die Zahl der Bevölkerung in den Ländern sehr unterschiedlich. Während sich die Bevölkerungszahl in Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Schleswig-Holstein um jeweils sieben oder mehr Prozent erhöhte, sank sie – mit Ausnahme von Brandenburg – in den ostdeutschen Ländern drastisch. Den prozentual größten Bevölkerungsrückgang zwischen 1991 und 2010 verzeichnete Sachsen-Anhalt. Die Bevölkerungszahl fiel von 2,82 auf 2,34 Millionen und damit um 17,3 Prozent. In Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen lag der Bevölkerungsrückgang im selben Zeitraum bei rund 13 Prozent, in Sachsen bei 11,3 Prozent.

Bayern hat mit 70.550 Quadratkilometern (km<sup>2</sup>) einen Anteil von knapp 20 Prozent an der Gesamtfläche Deutschlands (357.121 km<sup>2</sup>). Es folgen die Flächenländer Niedersachsen (13,3 Prozent), Baden-Württemberg (10,0 Prozent) und Nordrhein-Westfalen (9,5 Prozent). Abgesehen von den Stadtstaaten Berlin, Hamburg

und Bremen, auf die lediglich 0,58 Prozent der Gesamtfläche entfallen, sind das Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen die flächenmäßig kleinsten Länder – auf sie entfallen zusammen nur 9,7 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands.

Bei einer Betrachtung der Bevölkerungsdichte lagen Ende 2010 die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen mit 3.899, 2.366 bzw. 1.576 Einwohnern je Quadratkilometer an erster Stelle. Aber auch Nordrhein-Westfalen ist auffallend dicht besiedelt. Mit 523 Einwohnern je km<sup>2</sup> war die Bevölkerungsdichte in NRW im Jahr 2010 mehr als doppelt so hoch wie in ganz Deutschland (229 Einwohner je km<sup>2</sup>). Die niedrigste Bevölkerungsdichte fand sich im selben Jahr mit 71 Einwohnern je km<sup>2</sup> in Mecklenburg-Vorpommern. Es folgten die anderen ostdeutschen Länder Brandenburg (85 Einw. je km<sup>2</sup>), Sachsen-Anhalt (114 Einw. je km<sup>2</sup>) und Thüringen (138 Einw. je km<sup>2</sup>). In Westdeutschland waren im Jahr 2010 Niedersachsen und Bayern mit 166 bzw. 178 Einwohnern je Quadratkilometer die Länder mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte.

### ■ Datenquelle

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:  
[www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)

### ■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Zur Bevölkerung Deutschlands zählen alle Einwohner, die mit ihrer Hauptwohnung in Deutschland gemeldet sind, also auch alle in Deutschland gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen.

## ■ Bevölkerung nach Ländern

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, Stichtag: 31.12.2010

	Bevölkerung	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	17.845.154	21,8
<b>Bayern</b>	12.538.696	15,3
<b>Baden-Württemberg</b>	10.753.880	13,2
<b>Niedersachsen</b>	7.918.293	9,7
<b>Hessen</b>	6.067.021	7,4
<b>Sachsen</b>	4.149.477	5,1
<b>Rheinland-Pfalz</b>	4.003.745	4,9
<b>Berlin</b>	3.460.725	4,2
<b>Schleswig-Holstein</b>	2.834.259	3,5
<b>Brandenburg</b>	2.503.273	3,1
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.335.006	2,9
<b>Thüringen</b>	2.235.025	2,7
<b>Hamburg</b>	1.786.448	2,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1.642.327	2,0
<b>Saarland</b>	1.017.567	1,2
<b>Bremen</b>	660.706	0,8
<b>Deutschland</b>	81.751.602	100,0
<b>Westdeutschland</b>	65.425.769	80,0
<b>Ostdeutschland</b>	16.325.833	20,0



## Fläche und Bevölkerungsdichte nach Ländern

Fläche in km<sup>2</sup> und Einwohner je km<sup>2</sup>, Stichtag: 31.12.2010

	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	34.092,25	523
<b>Bayern</b>	70.550,11	178
<b>Baden-Württemberg</b>	35.751,48	301
<b>Niedersachsen</b>	47.612,88	166
<b>Hessen</b>	21.114,91	287
<b>Sachsen</b>	18.419,71	225
<b>Rheinland-Pfalz</b>	19.854,06	202
<b>Berlin</b>	887,7	3.899
<b>Schleswig-Holstein</b>	15.799,25	179
<b>Brandenburg</b>	29.483,13	85
<b>Sachsen-Anhalt</b>	20.449,54	114
<b>Thüringen</b>	16.172,50	138
<b>Hamburg</b>	755,16	2.366
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	23.190,76	71
<b>Saarland</b>	2.568,75	396
<b>Bremen</b>	419,24	1.576
<b>Deutschland</b>	357.121,41*	229
<b>Westdeutschland</b>	248.518,09	263
<b>Ostdeutschland</b>	108.603,34	150

\* einschließlich des Gebietes „Gemeinsames deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet“.